

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

44 (14.2.1894) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Drittes Blatt.

Mittwoch den 14. Februar

1894.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bäckers Karl Karrer in Knieltingen wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst heute am 13. Februar 1894, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr J. Chr. Hügle, Gerichtsvollzieher a. D. dahier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. April 1894 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Mittwoch den 7. März 1894, Vormittags 9 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Samstag den 14. April 1894, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. April 1894 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1894. **Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.**

W. Frank.

**Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.**

## VI. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 18. Februar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrer **Maurer** (Abelsbüsch) über:

„Der heilige Geist.“

Eintrittskarten für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 P.

2.1.

## Kaufmännischer Verein „Merkur“, Karlsruhe.

Donnerstag den 22. Februar 1894,

Abends 8 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht

## Vortrag

des Herrn Direktor **P. Hoffmann, Karlsruhe,**

über:

## „Die Consumvereine, ihre Wirkung auf das Wirthschaftsleben der Gegenwart.“

Unsere Mitglieder wie alle Interessenten sind zu diesem Vortrag freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

## Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. Februar 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 8 Glaslästchen mit ausgestopften Vögeln, 2 Singvögel mit Käfig, 2 ausgestopfte Raben mit Gestell.

Karlsruhe, den 12. Februar 1894.

**Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

## Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. Februar 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schiffschiff, 1 Kommode mit Schreibpult.

Karlsruhe, den 12. Februar 1894.

**Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 1 großen

Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, an 1 oder 2 ruhige Personen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen daselbst.

\* Belfortstraße 12 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend in je 5 sehr schönen, geräumigen und freundlichen Zimmern, worunter Salon mit Balkon, Küche, Gefindefreppel, Veranda und Garten, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen täglich von 10—12 und 3—1/2 Uhr parterre.

\* 3.1. Ettlingerstraße 45 ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

4.1. Kaiserstraße 121 ist auf 23. April eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badelkabinett und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hause, zwei Treppen hoch.

2.1. Kaiserstraße 170 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, Nachmittags von 1—3 Uhr.

\* Lessingstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Lessingstraße 37 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern,

Küche, Keller, Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ritterstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, großer, heller Küche, Mansarde, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 73 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten. Daselbst ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 2 Zimmern so gleich zu vermieten. Näheres parterre.

\* Steinstraße 31 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und von 2 Uhr an.

\* 2.1. Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werberstraße 66 sind im Seitenbau Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

\* Eine größere Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist im 2. Stock des Seitenbaues auf 23. April zu vermieten; auch könnte nöthigenfalls eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße 30 im Vorderhaus, parterre.

— Ecke der Sofien- und Grenzstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde und Keller auf 23. April l. J. um den Preis von 360 Mark jährlich zu vermieten. Näheres Grenzstraße 2 im Laden.

— Eine hübsche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 219.

2.1. In Mitte der Stadt ist eine schöne Wohnung von 3, 4 ev. 5 Zimmern im 2. Stock nebst Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Daasenschein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.**

**Mansardenwohnung** \* 3.1. von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine einzelne oder zwei ruhige Personen sofort oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1 im 2. Stock.

17.1. **Laden,** ein großer, mit 3 Schaufenstern und anschließender Wohnung von 3—6 Zimmern, auf Wunsch noch mehr, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 14.



**Werkstätte.**

\* Eine helle Werkstätte mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller, für jedes Geschäft geeignet, ist auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Söfenstraße 13 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, parterre oder 2. Stock, in angenehmer Lage der Stadt, wird von einer Dame mit zwei Kindern auf 1. oder 15. März gesucht. Gesl. Adressen wolle man abgeben: Kaiserstraße 78, am Marktplatz, im Laden.

\* Zwei junge Leute suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder auf 1. März. Näheres Hüppurrerstraße 66 im 3. St. Ebenfalls sucht ein junger, beim Militär gedienter Mann Beschäftigung als Ausläufer. Derselbe kann auch gut mit Pferden umgehen.

**Laden mit Wohnung gesucht.**

\* Zur Errichtung eines Wurstwaren- und Viktualiengeschäftes wird in guter Lage der Altstadt ein kleiner Laden mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. auf 1. event. 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Spezerei- oder Viktualiengeschäft** wird von tüchtigen Leuten sofort oder später zu übernehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27, parterre.

\* 3.1. Lessingstraße 24 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten.

\* Zirkel 19, parterre links, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 2. Stock.

\* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer im 2. Stock, auf den Hof gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Söfenstraße 67, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

**Karlstraße 25** ist auf 15. Februar ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

**Ein gut möbliertes Zimmer** ist im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 42 im Laden.

**Ein fein möbliertes Zimmer** mit 1 oder 2 Betten, in Mitte der Stadt, sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Zirkel 20, parterre.

**Ein möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: Amalienstraße 65 im 2. Stock.

**Möbliertes Zimmer.** \* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist per 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Friseur Eggeling, Hebelstraße 13.

**2.1. Schmiede-Werkstatt,** eine eingerichtete, ist sofort oder später zu vermieten. Auch kann dieselbe käuflich übernommen werden. Näheres zu erfragen Karlstraße 31.

**Zimmer-Gesuch.** \* Gesucht wird ein gut möbliertes Zimmer, völlig ungenirt mit separatem Eingang, für Ende Februar oder 1. März. Offerten erbeten unter Nr. 1111 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Stelle findet sogleich in einem kleinen Haushalt ein einfaches Mädchen, welches Viehe zu Kindern hat. Näheres Ritterstraße 36, parterre. Ebenfalls wird auch ein Mädchen gesucht, welches serviren kann.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Schützenstraße 30 im Laden.

Ein anständiges, fleißiges Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht bei

**Felix Simon, Conditior,**  
Kaiserstraße 26.

**Köchinnen,** perfekte, finden gut bezahlte Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches bisher als Zimmermädchen gedient hat, sehr gute Zeugnisse besitzt und jetzt das Kochen gelernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle, ebenso mehrere einfache Mädchen für sogleich und auf's Ziel durch das Vermittlungsbureau **A. Blinck,** Ritterstraße 36, parterre.

\* Ein Mädchen, welches bisher in besseren Häusern diente, gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht auf 1. März Stelle als Köchin oder Zimmermädchen; auch würde dasselbe gerne zu Kindern geben. Zu erfragen Scheffelstraße 48.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche verstehen kann und sich sonst allen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sofort Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock links.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es werden 1500 Mk. gegen vierfache Sicherheit auf Liegenschaft aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1108 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**3000—4000 Mark** werden auf ein Haus in Mitte der Stadt als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem prima **Restkaufschilling** von 9000 Mark, zahlbar per 23. Oktober d. J., werden 4000 bis 4500 Mk. unter Vorrangseinsparung und Nachlaß per sofort zu cediren gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 1103 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Junger Mann** mit flotter Handschrift, pünktlicher und zuverlässiger Arbeiter, wird für die Expedition eines hiesigen Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten unter Angabe seitheriger Thätigkeit und Salair-Anspruchs sind unter Nr. 1095 an das Kontor des Tagblattes einzufenden.

**Köchin.** Eine perfekte Köchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann sowie auch im Backen selbstständig ist, wird zu einer einzelnen Dame gegen hohen Lohn gesucht durch die Anstalt für Arbeitnachsweis, Hebelstraße 23.

**Gutbezahlte Stellen finden:** Köchinnen, Zimmermädchen, Spülmädchen, Mädchen für Alles für hier und nach auswärts durch die Anstalt für Arbeitnachsweis, Hebelstr. 23, 2.1.

**Gesucht** wird zur Führung einer kleinen Haushaltung eine ältere aber durchaus ehrliche, reinliche und besonders bezüglich bisherigen Lebenswandels bestempfohlene Frauensperson (Witwe), welche sich vor keiner Hausarbeit scheut. Dieselbe muß zugleich etwas redegewandt sein, um als Verkäuferin in Abwesenheit des Suchenden dessen Stelle einzunehmen. Offerten unter Nr. 1112 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Kellnerinnen,** Büffetdamen, Köchinnen, Wirtschaftserinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Eppeler,** Haupt-Placirungsbureau, Kaiser-Passage 1.

**Kellnerin,** eine einfache, welche gut serviren kann, findet sofort Stelle durch Frau **Ida Kuhlenthal,** Bähringerstraße 72.

**Kellnerin,** eine junge, tüchtige, wird sofort gesucht: Adlerstraße 31.

**Lehrmädchen-Gesuch.** \* Ein ordentliches Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann eintreten: Gartenstraße 2 im 4. Stock links.

**Lehrstelle.**

6.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet auf Ostern Aufnahme.  
**Wilh. Boländer,**  
Manufakturwaaren-Geschäft.

**Hausbursche-Gesuch.**

Per 19. Februar suche ich einen stadtkundigen jüngern und ehrlichen Hausburschen.  
**Carl Hager,**  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeplatz.

**Stelle-Antrag.**

**K.** Ein Mädchen von 16—17 Jahren findet sogleich eine gute Stelle nach Durlach. Stellen suchen 2 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 2 bessere Kellnerinnen und 1 jüngerer Hausbursche durch Frau **Kuppinger,** Kaiserstraße 57.

**Stellen-Gesuche.**

\* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit als Ladnerin thätig war, sucht zu Ostern ähnliche Stellung, am liebsten in einer Konditorei oder Feinbäckerei. Zu erfragen Hirschstraße 33, Hinterhaus, im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen (Schwäbin) aus guter Familie, Wirtstochter, sucht Stelle in einem Weinlokal zum Serviren. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen auf gute Behandlung gesehen. Näheres durch die Anstalt für Arbeitnachsweis, Hebelstraße 23.

\* Ein junges, besseres Mädchen (Balde), welches das Weßnähen und Bügeln gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Zirkel 5, parterre.

**Ein tüchtiges Zimmermädchen** sucht sofort Stelle; dasselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu sprechen: Herrenstr. 38 im 2. Stock.

**Eine tüchtige Verkäuferin,** mit verschiedenen Branchen vertraut, wünscht ihre Stellung zu verändern. Confection bevorzugt. Gesällige Offerten unter Nr. 1093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**E.** Eine perfekte **Haushälterin** sucht alsbald Stellung durch **W. Eppeler,** Kaiser-Passage 1.

**Empfehlung.** Ein Mädchen, welches im Anfertigen von Militärarbeit, wie Hosen, Hemden, Brodtaschen u., gründlich unterrichtet ist, sucht noch Beschäftigung. Zu erfragen Waldbornstraße 44, im 3. Stock des Hinterhauses.

**Damenkleider** von den einfachsten bis zu den feinsten werden elegant und preiswürdig angefertigt: **Gartenstraße 18.** \* 3.1.

**Bettcouverten** werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Marktgrafenstraße 32, nächst dem Rondeplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

**Verloren** wurde Montag um 5 Uhr ein Meter schwarzer Seidenstoff. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 128 bei Fr. **Vober,** Kleidermacherin.

**Hund abhanden gekommen.** Ein junger, wollhaariger, brauner Hund (Mübe) ist Kaiserstraße 76 (Café Central) abhanden gekommen. Vor An- und Verkauf wird gewarnt. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

**Haus-Verkauf.** \* Zwischen Waldbornstraße und Mühlburgerthor ist ein sehr geräumiges Haus mit großem Hof und Garten, in der Kaiserstraße gelegen, wegen besonderer Verhältnisse zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 1110 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Weggerei.** 3.1. Eine bis jetzt mit bestem Erfolg betriebene Weggerei ist per sofort oder auf 23. April d. J. zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Bauplatz,**

In verkehrsreicher Straße eines neuen Stadtteils, ist ohne Anzahlung zu verkaufen. Kaufpreis kann nach vollendetem Baue auf II. Hypothek stehen bleiben. Offerten unter Nr. 1109 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Eine große Vogelbecke,** zerlegbar in 6 Abtheilungen, und eine große Anrichte sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Bähringerstraße 11 im 2. Stod.

**Sehr billig sogleich zu verkaufen:** gebr. Koffhaarmatr. mit Sprungfedern, auch als Sopha geegnt., bessere Rohrstühle, 1 Holzl., angestr., 2. Schließel, 1 K. Kesselkoffer mit Eisenbesch. u. Leder, 1 gr., matt nussb. Nähme, n. neu, 2. Landsch. geegnt., 1 hölz. Waschkübel u. 10 St. kl. runde, 2. Bfl. geegnt., zusam. für 2 Mtl., versch. Porzell., von Blech: gr. Kaffee-Masch. u. email. Theekanne, noch nicht gebraucht. Zu erfr. i. Kontor d. Tagbl.

**Zu verkaufen.** \*2.1. Einige gut erhaltene Gaslüstres und Gaslampen, Bürolampen, verstellbare und unverstellbare, sind billig zu verkaufen: Stefanienstraße 34.

**Eine Halb-Violine,** gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Hebelstraße 1 im 2. Stod. \*3.1.

**Eine Badeeinrichtung** steht äußerst billig zum Verkauf bei Emil Stiehling, Blechnermesser, Amalienstraße 65.

**Kinderwagen.** \* Ein noch ganz wenig gebrauchter Kastenwagen mit Gummirädern sowie ein neuer, hochfeiner Rohrwagen mit Gummirädern sind im Auftrag billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im 1. Stod des Seitenbaues.

**Fässer zu verkaufen.** \* Vier neue Oualfässer, weingrün, 370, 400, 500 und 670 Liter haltend, 1 Weinpumpe (Zirkular), 1 Firmenschild und sonst Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Sostienstraße 13.

**Fünf deutsche Doggen,** 5 Wochen alt, Prachteremulare, sind preiswürdig abzugeben: Carousselbesitzer Wilhelm in Hagsfeld.

**Stall-Einrichtung.** Amalienstraße 55 ist eine Pferdehall-Einrichtung (steinerne Tröge, eiserne Rausen und Zwischenwände) zu verkaufen.

**Gut erhaltene Herrenkleider** und Fräcke, sowie schöne Damenkleider werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1107 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Stehpult,** doppelt, zu kaufen gesucht. Offerten Rüppurrerstraße 34 im Laden erbeten.

**Ein elegantes Damenmaskenkostüm,** für eine Dame mittlerer Größe passend, wird für Samstag Abend zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1104 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirthschaft,** eine gut gehende, wird von tüchtigen Leuten sofort oder später in Nacht oder Tag zu übernehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1099 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tanz-Unterricht.** \* Ein junger Mann wünscht die übl. Gesellschaftstänze mittelst Privatunterricht rasch zu erlernen. Offerten unter Nr. 1098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Honig,** garantiert reinen Bienenhonig, von feinstem Geschmack, per Pfd. 60 Pfg.; **Blüthen-Honig,** feinste Qualität, per Pfd. Mk. 1.—. Bei Mehrabnahme billiger. **F. A. Herrmann,** 5.1. 5 Waldstraße 5.



**Täglich frische holl. Angelschellfische,** Cabellau, Sechte, Zander, Schollen, Turbots, Ostender Soles, Rheinsalm, Mustern, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

**A. L. Beck,** 2. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne

**Frische Schellfische** morgen eintreffend. **Central-Fischhalle,** Herrenstraße 8. **A. F. Brockmann.**

**3st. Medicinalthran** empfiehlt in frischer Waare **Sofdrogerie Carl Roth.**



Souleyn (Rattentod), Strychninhafel (für Mäuse) empfiehlt 6.1. Carl Roth, Hofdrogerie.

**Eine große Parthie Renaissance- und Rococo-Kerzen** 3.1.

werden, um das Lager zu verkleinern, bis 25. Februar in meinem Lokale **Lammstraße 3** zu Ankaufspreisen noch abgegeben. **Fried. Maisch Sohn.**

Das Neueste in **Einsteck-Kämmen, Pfeilen und Nadeln,** acht Schildpatt und Imitation. **Größtes Lager** in **Frise-, Staub-, Scheitel- u. Taschenkämmen** in Horn, Büffel, Hartgummi, Buchsholz, Celluloid, Schildpatt und Elfenbein. **Streng reelle Bedienung.** **Erstes** Bürsten-, Kämm- u. Toilette-Artikel-Specialgeschäft **Ries, Friedrichsplatz 4.**

**Gesang- und Gebetbücher** zu den billigsten Preisen empfiehlt **B. Albert Tensi,** 3.2. Markgrafenstraße 33.

**Himmelheber & Vier,** Wäsche-Fabrik, empfehlen 6.2. **Tischwäsche, Hauswäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche, Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder.** Anfertigung ganzer **Ausstattungen.** **Streng reelle Bedienung.** An Sonntagen geschlossen.

Die erwartete Sendung **Portièren- und Vorhang-Halter** ist eingetroffen. **Neueit à 50 Pfg. das Stück. Neueit à 50 Pfg. das Paar.** **C. Garbrecht,** 2.1. Kaiserstraße 187.

**Eilig!**

Heute und morgen müssen eingetretener Umstände wegen große Posten **Regenschirme in Zanella, Gloria, Halbseide und Reinsseide** zu wirklichen Schleuderpreisen geräumt werden. Sämmtliche Schirme sind streng reell und modern, die Preise **staunend billig** aber fest. Diese Posten können voraussichtlich nicht lange am Lager bleiben und mache ich jeden darauf aufmerksam, daß solche wirklich **sehr selten** vorkommende Vortheile schnell benützt werden müssen, wenn man nicht zu spät dazu kommen will.

**Berliner Schirm-Ausverkauf** **Max Lichtenstein aus Berlin,** Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße, im Hause des Herrn Lersch.

**Kohleneimer, Coaksfüller etc. etc.** solid und billig bei **W. Göttle,** 150 Kaiserstraße 150.



**Schaufenster-  
Preis-Schilder  
und Placate,**

gummirte Zahlen und Buch-  
staben zum Selbstankleben  
von Schildern fabricirt und  
versendet Muster bei  
Brauchangabe

**D. Grödel, Frankfurt a. M.**

Billigste und beste  
**Schreibmaschine**  
der Welt!

60 verschiedene Schriften, unerreicht schöne und klare Schrift, ohne Uebung sofort erlernbar. Preisgekrönt und patentirt in allen Ländern. Preis 125 Mk. Alleinverkauf: **Oehler's** Stempelfabrik, Kapellenstrasse 76.

Ferner empfehle mich zur Lieferung **solider** 10.8.

**Kautschukstempel,**  
wenn pressant, binnen 2 Stunden lieferbar.

**Haupt-Niederlage**  
der ächten **Wiener Möbel** von **Gebr. Thonet** in **Wien** zu Fabrikpreisen bei

**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstrasse.

**Schaukelstühle** von 26 Mark an. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle in **Buchen- und Kirschbaumholz** mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

**Ventilatoren** jeder Art, **Windschutzhauben** auf Kamine etc. Grösstes Lager bei **W. Göttle.**



**Prima Sauerkraut**

per Pfund 8 Pfennig, bei Mehrabnahme billiger, ist zu haben: Schwabenstrasse 27. \*4.2.

**Heu! Heu! Heu!**

versendet in Wagenladungen ab Station **Reithal** an der Ostbahn

**Berthold Lange, Heuhändler,**  
**Reithal.** \*4.1.

\* **Soppele,**  
per Saß 60 Pfennig, können bestellt werden im Gemüseladen **Waldstraße 64** (nahe der Sofienstraße). **Sebastian Prestel.**

**Codes-Anzeige.**

**Wilson Jacobs** zeigt theilnehmenden Freunden den Tod seiner lieben Frau **Harriet H. Jacobs,** geb. **Moore's,** tiefbetrubt an.

Beerdigung von der Friedhofkapelle aus **Donnerstag den 15. Februar, um 10 Uhr Morgens.**

Wagen vom Trauerhause **Westendstraße 46a** um **9 1/2 Uhr.**

**Karlsruhe, den 13. Februar 1894.**

**Codes-Anzeige.**

Verwandten und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante **Frau Wilhelmine Füller,** geb. **Stengel,** Hofmusikant's-Wittwe, nach langem, schwerem, in Gebuld ertragenem Leiden heute **Vormittag 9 1/2 Uhr** zu sich zu nehmen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme: **die trauernden Hinterbliebenen.**

**Karlsruhe, den 13. Februar 1894.**

Die Beerdigung findet **Donnerstag den 15. L. Mts., Nachmittags 3 Uhr,** von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: **Hüfel 28.**

**Codes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute **Mittag 2 Uhr** unsere liebe Mutter und Großmutter **Maria Anna Frey** nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Emma Krauß, geb. Frey.**

Dies statt jeder besondern Anzeige.

**Russische 5% 100 S.-R.-Loose**  
von 1864—1925.

58. Verloosung am 15. Januar. Auszahlung am 13. April 1894.

**Amortisations-Ziehung.**

Ser. 50	128	245	688	894	1459	1590	2014	2100
2476	2652	2658	2661	2721	2982	3008	3292	3544
3574	3669	3798	4566	4703	4725	4773	5034	5289
5334	5453	5712	5755	5806	5823	5936	5976	6063
6134	6588	6664	6794	6859	7709	7724	8085	8277
8822	9029	9272	9379	9639	9729	10369	10733	10830
10908	11227	11403	11482	11827	11847	11898		
12322	12447	12562	12818	13544	13646	13709		
13796	14098	14127	14154	14665	14830	15727		
15756	15762	15922	15999	16017	16073	16526		
16663	16675	16700	16993	17215	17282	17511		
17671	17688	17800	17920	17968	18171	18340		
18501	18633	18679	19127	19167	19188	19378		
19744	19781	19834.						

**Zwiebeln.**

Schöne große, gesunde, auserlesene **Pfälzer Zwiebeln,** frostfrei, à Zentner 6 Mk. 80 Pf., von 10 Zentner an billiger, liefert

**Ph. H. Zipse,**  
**Baden-Baden.**

\*2.1.

**9. Sitzung. I. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
auf  
**Samstag den 17. Februar 1894,**  
**Vormittags 10 Uhr.**

- Anzeige neuer Eingaben.
- Beratung des zweiten Berichts der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf, die Gewährung von Entschädigungen bei Seuchenerlusten betr.  
Berichterstatler: Dr. Wielandt, Präsident des Gr. Verwaltungsgerichtshofs.
- Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Gr. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1894 und 1895:  
Titel I bis VII, XI und XII der Ausgabe, Titel I und II der Einnahme,  
Berichterstatler: Dr. Wielandt, Präsident des Gr. Verwaltungsgerichtshofs.

**33. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
auf  
**Donnerstag den 15. Februar 1894,**  
**Vormittags 9 Uhr.**

- Anzeige neuer Eingaben.
- Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Gr. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1894/95 — Tit. VIII der Ausgabe —  
Berichterstatler: Abg. Fieser;
- besgl. über das Budget des Gr. Ministeriums des Innern und zwar:  
Tit. I bis XI, XIX und XX der Ausgabe, Tit. I und II der Einnahme,  
Berichterstatler: Abg. Lau u. d.  
Tit. XIV bis XVI der Ausgabe, Tit. V bis VII der Einnahme,  
Berichterstatler: Abg. Frank.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

13. Febr. Gustav Kreglinger von Mainz, Schlosser hier, mit Friederike Bern von Ebingen.
13. " Bonifazius Brutscher von Ueberlingen a. N., Wirth hier, mit Juliana Bieler von Ueberlingen a. N.

**Geburten:**

3. Febr. Giffela, Vater Theodor Tilde, Sergeant.
6. " Rudolf Otto, Vater Friedr. Buckert, Musiklehrer.
7. " Anna Theresia, Vater Karl Schäfer, Vicewachmeister.
8. " Friedrich Karl Paul, Vater Friedrich Bechel, Schneider.
9. " Margarethe, Vater Friedrich Braun, Pfisterermeister.
9. " Clothilde Rosa, Vater Peter Wagner, Kamleidiener.
9. " Emma, Vater Wilh. Albrecht, Zimmermann.
9. " Elsa Dora, Vater Jakob Nagel, Schuhmachermeister.
9. " Elsa Marie, Vater Christian Künzler, Kleidermacher.
10. " Ida Marie u. Mina Lydia, Zwillinge, Vater Karl Müller, Lackier.
10. " Dora Katharina, Vater Franz Strobl, Feilenhauer.
10. " Friedrich Jakob, Vater Johann Unterwagner, Bandagist.
10. " Josefine, Vater Wendelin Kraft, Fabrikarbeiter.
11. " Klara Elsa, Vater Heinrich Schneider, Maler.
11. " Franz Julius, Vater Franz Jüngel, Werkführer.

**Todesfälle:**

12. Febr. Anna Bagtschauer, Diensthote, ledig, alt 50 Jahre.
13. " Maria Anna Schäfer, alt 87 Jahre, Wittwe des Bäckermeisters Philipp Schäfer.



Im Verlage von Carl Gerold's Sohn in  
Wien ist soeben erschienen:

**Gegen den Strom.**  
Flugschriften einer literarisch-künstlerisch. Gesellschaft.  
**XXV Advocatus Diaboli.**  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

**Carl Krane,**  
Kaiserstraße 112.  
96.3. Sprechzeit  
für Zahnkranke  
von 9 bis 6 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 14. Febr. Theater in Baden.  
22. Abonnem.-Vorstellung. **Der Sünden-  
besitzer.** Schauspiel in 4 Akten von Georges  
Ohnet. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 15. Februar. I. Quartal.  
27. Abonnements-Vorstellung. **Der Trou-  
badour.** Oper in 4 Aufzügen, nach dem  
Italienischen des Salvoator Cammerano, von  
Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi.  
Marrico: Herr Arthur Hofmann aus  
Wien, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 16. Februar. I. Quartal. 28.  
Abonnements-Vorstellung. Wegen Erkrankung  
des Herrn Waldeck statt „Die Makkabäer“:  
**Lartuff.** Lustspiel in 5 Akten von Molière,  
frei übersetzt von Ludwig Fulda. — **Sonne  
und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder)  
von Franz Gaul und Josef Haspreiter. Musik  
von Josef Bayer. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 18. Februar. 1. Vorstellung  
außer Abonnement. **Die Walküre** in 3  
Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.  
Vormerkungen zu dieser Vorstellung werden von  
Montag den 12. Febr., Vormitt. 8 Uhr an, vom  
Vormerkbüro angenommen.

Montag den 19. Februar. 3. Sondervor-  
stellung außer Abonnement zu ermäßigten  
Preisen: **Zopf und Schwert.** Historisches  
Lustspiel in 5 Akten von Gutzkow. Anfang  
7 Uhr.

**Groß. Hoftheater.** In der auf Sonntag  
den 18. Febr. angezeigten Vorstellung der „Wal-  
küre“ wird Herr Gerhäuser an Stelle des un-  
päßlichen Herrn Oberländer die Partie des Siegs-  
mund singen.

Für die am Charfreitag in der Festhalle statt-  
findende große Aufführung der **Matthäus-  
Passion** gibt sich bereits eine lebhaftere Theil-  
nahme kund. Der Chor wird, außer dem Theater-  
Chor, aus Mitgliedern fast sämtlicher Karlsruher  
Chorvereine gebildet sein und dürfte die stattliche  
Anzahl von 400 Sängern repräsentieren.

Ein besonderes Interesse für die Aufführung der  
Matthäus-Passion bietet die Rufgabe des Fräulein  
Bianca Bianchi, welche das Sopran-Solo  
übernehmen wird. Es wird ihre vollendete Ge-  
sangs-kunst diesmal jedenfalls einen neuen Triumph  
feiern.

Die Orgel, welche bei der Matthäus-Passion zur  
Benützung kommt, stammt aus der Fabrik von  
Walcker & Cie. in Ludwigsburg.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

9. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	752 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7½	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7	750 „	„	„
10. Febr.				
6 U. Morg.	+ 6	749 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 6½	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5½	747 „	„	„

Wegen Verlegung unserer  
**Ausstellungs- u. Verkaufsstelle für Gasoch-  
u. Heizapparate**

von der Kaiser-Passage nach  
Friedrichsplatz Nr. 10  
bleibt dieses Geschäft von Mittwoch den 14. bis einschließlich Samstag den  
17. Februar d. J. geschlossen. 3.1.  
**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

**Dürrobst-Melange**

aus acht edeln Sorten  
**Dürrobst gemischt,**  
anerkannt als vorzüglich,  
1 Pfund . . . . . 30 Pf.,  
bei 5 Pfund . . . . . 28 Pf.

empfiehlt  
**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Für Confirmanden!**

Besonders angefertigte, gut sitzende  
**Glacé-Handschuhe**  
sowie  
**schwarze Cravatten**  
in soliden Qualitäten empfiehlt  
**Ludwig Oehl, Großherzogl. Hoflieferant,**  
116 Kaiserstrasse 116, Karlsruhe. 3.1.

**Confirmations-Geschenke.**

Wegen Rückreise nach Karlsbad empfehle ich mein großes  
Lager in

**Granatschmuck**

zu ermäßigten Preisen.  
**Em. Grötschel**  
aus Karlsbad,  
Kaiserstraße 134, neben dem Friedrichsbad. 3.1.

**Aus Lumpen**

aller Art fertigt in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen  
neue, moderne, haltbare Stoffe für Herren, Frauen und Kinder,  
ferner Portiüren, Bettvorlagen, Teppiche, Läufer, Schlaf-  
decken u. die bereits 1875 **höchst ausgezeichnete** Kunstwollwaarenfabrik von **Karl  
Döring** in Mühlhausen (Thür.). Anerkannt beste Qualitäten, einzig große und ge-  
biegene Auswahl, prompteste Bedienung. Muster legt vor und Aufträge nimmt an die  
Agentur: **Karl Rothweiler, Karlsruhe, Bähringerstraße 82.** —



141

# Schuhwaaren.

141

## Damen-Stiefel

in größter Auswahl  
von Mark 3.50 an.

**Wiener**  
Damen- und Herren-Stiefel.  
Hochelegante Ausführung.

## Confirmanden-Stiefel

zu ermäßigten Preisen.

Für Qualität meiner Waaren leiste Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire, eventuell ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

## Herren-Stiefel

in größter Auswahl  
von Mark 4.50 an.

Größtes Lager der Fabrikate  
von **S. Wolf, Mainz.**

Bestes und preiswerthestes  
deutsches Fabrikat.

141

Kaiserstraße

# N. A. Adler,

Kaiserstraße

141

Holzwohle in diversen Sorten,  
Stroh und **1<sup>a</sup> Berghen** in gepressten Ballen,  
Torfstreu, bester Erfas für Stroh,  
Torfmull, bestes Isolirmaterial, } desinficirend wirkend.  
Hafer, fertiges Strohhäcksel,  
Trockentreber und Mais, Erfas für Hafer,  
empfiehlt zu billigsten Preisen

**Wilhelm Neck jr.,** Fouragegeschäft,  
Düdensstraße 7.

# Erbschleicherinnen.

Roman von

**E. v. Wolzogen**

beginnt soeben im

## UNIVERSUM

Illustrierte Familien-Zeitschrift.

Jährlich 28 Hefte à 50 Pfg. Meisterhafte Illustrationen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

Verlag des Universum. Alfred Hauschild. Dresden.

„Wiener Mode.“ Nun der Carneval zu Ende ist und das praktische Leben seine Anforderungen wieder geltend macht, trägt auch das neueste Heft der „Wiener Mode“ der Saison Rechnung, indem es vorwiegend praktische Toiletten zur Darstellung bringt. Dieselben zeigen jedoch durchweg jene Vornehmheit und Eleganz, an die das beliebte Wiener Blatt seine Lesertinnen gewöhnt hat.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Januar 1894 gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Karl Anwers in Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Januar 1894 gnädigst geruht, den Notar I. Gehaltsklasse Karl Schmidt in Buchen auf die Notarstelle in Ebingen zu versetzen.

Durch Entschließung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 30. Januar 1894 ist die Notarstelle in Buchen dem Notar III. Gehaltsklasse Ludwig Meyer in Griesen übertragen worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Februar d. J. gnädigst geruht, den Amtmann Karl Hörs in Konstanz in gleicher Eigenschaft zum Bezirksamt Bruchsal zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Januar d. J. gnädigst geruht, den früheren Maschineningenieur I. Klasse Hermann Zutt von Wertheim wieder zum Maschineningenieur I. Klasse bei der Eisenbahnerwaltung zu ernennen.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 15. Januar d. J. wurde Maschineningenieur I. Klasse Hermann Zutt dem Großh. Maschineninspektor in Karlsruhe zugetheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem bairischen Mitglied der Direktion der Main-Redar-Eisenbahn Geheimen

Rath Großh in Darmstadt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens 2. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerdiener Karl Hornung in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen Kaiserlich Russischen, um den Hals zu tragenden Verdienstmedaille (médaille par le zèle) zu erteilen.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Wilhelm und Maximilian von Baden haben sich unter'm 1. Februar 1894 gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstande des Forstamts Salem Oberförster Helmke den Titel „Forstmeister“ und dem Kassier Melting beim Rentamte Salem den Titel „Bathmeister“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Planten Eugen d'Albert in Korbth das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstädt's Ordens vom Jahring Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Januar d. J. den Generalarzt a. D. Dr. Bernhard von Bed zum Geheimen Rath erster Klasse gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Februar 1894 die auf Geheimen Hofrath Professor Dr. Rohde gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1894 bis dahin 1895 gnädigst zu bestätigen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 3. d. M. gnädigst geruht, den Oberzollinspektor Theodor Kuttel in Säckingen an das Hauptsteueramt Karlsruhe, den Oberzollinspektor Karl Müller in Singen an das Hauptsteueramt Säckingen und den Oberzollinspektor Daniel Schäfer in Stühlingen an das Hauptsteueramt Singen zu versetzen.

ferner den Oberzollinspektor und Domänenverwalter Wilhelm Holzmann in Stodach zum Oberzollinspektor in Stühlingen zu ernennen und den Oberzollinspektor und Domänenverwalter Hermann Frech in St. Blasien in gleicher Eigenschaft nach Stodach zu versetzen.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 7. Februar d. J. wurde Hauptamtsverwalter Otto Beger in Konstanz in gleicher Eigenschaft nach St. Blasien versetzt und mit der Leitung des dortigen Oberzollinspektorates beauftragt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Februar d. J. gnädigst geruht, den Notar Johann Jakob Würz in Vörsach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Entschließung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 7. Februar d. J. ist der durch die Zurücksetzung des Notars Johann Jakob Würz erledigte Notarbezirk Vörsach I dem Großh. Notar I. Gehaltsklasse Christian Glatte selbst, die Notarstelle Vörsach II dem Großh. Notar III. Gehaltsklasse Max Herr in Engen, die Notarstelle Engen dem Großh. Notar III. Gehaltsklasse Karl Friedrich Frohe in Eitingen, die Notarstelle Eitingen II dem Großh. Notar III. Gehaltsklasse Emil Kiefer in Wertheim, die Notarstelle Wertheim I dem Großh. Notar III. Gehaltsklasse Dr. Ludwig Mai in St. Blasien, die Notarstelle St. Blasien dem seither mit deren Verwaltung beauftragten Großh. Notar III. Gehaltsklasse Emil Stäger, Inhaber der Notarstelle Stühlingen, und die Notarstelle Bonndorf dem Gr. Notar III. Gehaltsklasse Friedrich Klingel in Hüfingen übertragen worden.

### Mittheilungen

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden

Nr. 5 vom 8. Februar 1894.

Inhalt:

Gesetz:

die Erbauung einer Nebenbahn von Haltingen nach Randern betreffend.

### Bekanntmachungen

des Ministeriums des Innern:  
die Vieheinfuhr aus Oesterreich-Ungarn betreffend;  
die Ein- und Durchfuhr von Thieren aus Frankreich bet.  
des Ministeriums der Finanzen:  
die Rechnungsabrechnungen des Staatshaushalts für 1890 und 1891 beziehungsweise 1891 und 1892 betreffend.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### Strafkammer I.

Donnerstag den 15. Februar, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Karl Adolf Schwarze von hier, wegen Verbrechens gegen §. 176<sup>a</sup> St.G.B.

J. A. S. gegen Enrico Giuseppe Carlo Buda von Tomasorizza, wegen Diebstahls und Wiberstands.

J. A. S. gegen Karl Gunders von Müngen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Friedrich Ludwig Braun und Heinrich August Brüche von hier, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Friedrich Heinrich Johann Niederlein von Nees, wegen Diebstahls und Bettels.

J. A. S. gegen Johann Eberle von Königsbach, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karl Weiß von hier, wegen Thätlichkeiten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.